

Zusammenstellung der wichtigsten Regeln für Großfeldhandball

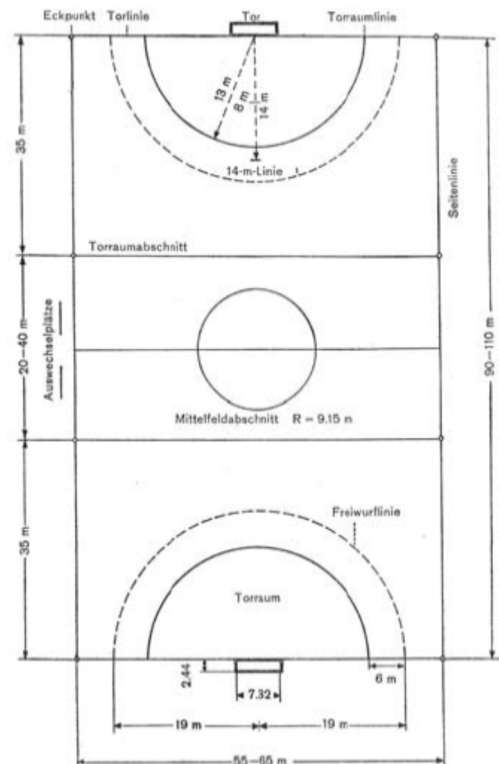
Spielfeld und Spielball

Großfeldhandball wird über die komplette Fläche eines Fußballfeldes (90-110m lang und 55-70m breit) gespielt. Das Tor ist 7,32m breit und 2,44m hoch.

Vor dem Tor wird ein Torraum in Form eines Halbkreises mit dem Radius von 13m von der Mitte des Tores aus gezogen (**Torraumlinie**). Die gestrichelte **Freiwurflinie** wird gleichlaufend zu der Torraumlinie außerhalb des Torraumes in einem Abstand von 6 m gezogen.

Das Spielfeld wird durch zwei den Torlinien parallelen Linien, je 35 m vor dem Tor in drei Spielfeldabschnitte (**2 Torraumabschnitte und 1 Mittelfeldabschnitt**) eingeteilt. Die Markierung der Spielfeldabschnitte erfolgt mit einer durchgezogenen oder unterbrochenen Linie und mit Fahnen an den Seitenlinien.

Die 14m Marke (**14 statt 7 Meter**) liegt entsprechend zwischen Torraum- und Freiwurf-Linie. Gespielt wird mit einem Handball der Größe 3.



Spielzeit

Nach dem Losen, bei dem die gewinnende Mannschaft Seite oder Anwurf wählen kann, beginnt das Spiel. Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten mit 10 Minuten Pause. Nach der Pause werden Seite und Anwurf gewechselt.

Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus beliebig vielen Spielern, jedoch mindestens aus zehn Feldspielern und einem Torwart. Einwechselungen können jederzeit vom eigenen Auswechsellplatz erfolgen, wobei maximal **10 Feldspieler und 1 Torwart** auf dem Feld stehen dürfen.

Der Torraum darf nur vom Torwart betreten werden! Der Torwart darf im Torraum nicht angegriffen werden. Verlässt er den Torraum, so unterliegt er den gleichen Spielbedingungen wie ein Feldspieler.

Eine Mannschaft ist außer Spiel (es gibt dann gegen die den Fehler begehende Mannschaft einen Freiwurf), wenn sich mehr als sechs Feldspieler im eigenen oder gegnerischen Torraumabschnitt befinden (**Maximal 6 Feldspieler je Mannschaft je Torraumabschnitt!**)

Die Anwendung der Vorteilsregel ist zu beachten, wenn ein siebenter Spieler sich zurückzieht und der Ball sich im Besitz der anderen Mannschaft befindet.

Spielen des Balles

Es ist erlaubt,

- den Ball in jeder beliebigen Art zu werfen, schlagen, fausten, stoppen und fangen (dabei darf aber kein anderer Spieler gefährdet werden!);
- sich mit dem Ball in der Hand höchstens drei Schritte zu bewegen. Nach drei Schritten muss der Ball zur Erde getippt werden. Danach können wieder drei Schritte erfolgen usw.
- den Ball drei Sekunden zu halten (auch auf dem Erdboden).

Es ist verboten,

- den Ball mehr als einmal zu berühren, ohne dass diese inzwischen den Erdboden oder einen anderen Spieler berührt hat
- den Ball mit dem Unterschenkel oder Fuß zu berühren (Fußfehler)
- sich nach dem liegenden oder rollenden Ball zu werfen, auch wenn sich kein Spieler in der Nähe befindet

Fairness und Sportsgeist

Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet, der seine Entscheidungen so zu treffen hat, dass der Spielgedanke des Handballspiels ständig gewahrt bleibt. Er kann Fehler begehende Spieler auch auf Zeit (**5 oder 10 Minutenstrafen**) des Feldes verweisen und in besonders schweren Fällen für die restliche Spielzeit ausschließen.

Es ist erlaubt:

- Alles zu tun, um in den Ballbesitz zu kommen. Dabei darf der Ball aber nur mit einer offenen Hand dem Gegner abgenommen werden. Der Gegner kann auch mit dem Körper gesperrt werden.

Es ist verboten:

- Dem Gegner den Ball zu entreißen, ihn zu schlagen, ihn mit den Beinen, Händen und Armen zu sperren; den Gegner festzuhalten, zu umklammern, zu schlagen, stoßen oder ihn umzurennen; weiterhin darf der Gegner nicht in den Torraum gestoßen oder gedrängt werden.

Bei all diesen Vergehen, sofern sie keine grobe Unsportlichkeit darstellen, gibt es einen Freiwurf für die geschädigte Mannschaft an der Stelle, wo der Fehler verursacht wurde; in groben Fällen innerhalb der eigenen Spielfeldhälfte, besonders dann, wenn durch einen solchen Fehler ein Tor vereitelt wurde, kann auch auf 14m-Wurf entschieden werden.

Einwurf und Eckwurf

Der Einwurf wird ausgeführt, wenn der Ball die Seitenlinie überschritten hat.

Auf Ecke wird entschieden, wenn der Ball vor dem Verlassen des Spielfeldes über die Torlinie von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft zuletzt berührt wurde.